

BENEFIZ-MATINEE

35 JAHRE
FRAUENHÄUSER

25 JAHRE
VEREIN AUTONOME
ÖSTERREICHISCHE
FRAUENHÄUSER

15 JAHRE
FRAUENHELPLINE
0800/222 555

*gestern
für
heute
für
morgen*

Mit: The Rounder Girls,
Mika Vember, Adele Neuhauser,
Julya Rabinowich, Irmtraut Karlsson,
Corinna Milborn, Ani Gülgün-Mayr,
Christoph Feurstein u.v.m.

Eine Veranstaltung des Vereins

Autonome
Österreichische
Frauenhäuser



Autonome Österreichische
FRAUENHÄUSER

SONNTAG, 10.30 UHR
24. NOVEMBER 2013

VOLKSTHEATER Neustiftgasse 1, 1070 Wien

ANSCHLIESSENDES NACHMITTAGSPROGRAMM in der Roten Bar und im Weißen Salon

KARTEN ab 12 Euro | Der Erlös kommt zur Gänze der Gewaltpräventionsarbeit in Österreich zugute.



BENEFIZ-MATINEE
gestern für heute für morgen

35 Jahre Frauenhäuser · 25 Jahre Verein AÖF ·
15 Jahre Frauenhelpline 0800/222 555

SONNTAG, 10.30 Uhr
24. NOVEMBER 2013

VOLKSTHEATER
NEUSTIFTGASSE 1, 1070 WIEN

Unter dem Titel „gestern für heute für morgen“ wird ein Bogen gespannt von den Anfängen der Frauenhausbewegung in Österreich über das heutige Engagement bis zum Blick in die Zukunft. Gemeinsam wollen wir erinnern, über Gegenwart und Zukunft nachdenken und mehr als 30 Jahre für ein gleichberechtigtes Miteinander und damit gegen Gewalt an Frauen und Kindern feiern.

BEGINN: 10.30 UHR

Grüßbotschaft des Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer an den Verein AÖF.

Weiters wirken mit: Mag.^a Barbara Prammer (Nationalratspräsidentin), Gabriele Heinisch-Hosek (Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst), General Karl Mahrer, B.A. (Landespolizeivizepräsident Wien), u.v.m.

Mit Beiträgen von: The Rounder Girls, Adele Neuhauser, Julya Rabinowich, Imtraut Karlsson, Corinna Milborn, Ani Gülgün-Mayr, Christoph Feurstein, u.v.m.

ANSCHLIESSENDES NACHMITTAGSPROGRAMM in der Roten Bar und im Weißen Salon

Mit Mika Vember und Pia Hierzegger
Vertreterinnen der Frauenhäuser berichten | mit Fragemöglichkeit

Den Ehrenschutz übernehmen folgende Personen:

Mag.^a Barbara Prammer (NR-Präs.), Margit Fischer, Gabriele Heinisch-Hosek (BM für Frauen und Öffentlichen Dienst), Michael Schottenberg (künstlerischer Direktor, Volkstheater)

sowie die österreichischen Landeshauptleute: Dr. Wilfried Haslauer (Sbg.), Dr. Michael Häupl (W, angefragt), Dr. Peter Kaiser (Ktn.), Hans Niessl (Bgl.), Günther Platter (Tirol, angefragt), Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll (NÖ), Dr. Josef Pühringer (OÖ), Mag. Franz Voves (Stmk.), Mag. Markus Wallner (Vbg.)

KARTEN sind ab 12 Euro im Vorverkauf erhältlich.

Tel: +43-1-52111-400, ticket@volkstheater.at

Der Kartenerlös kommt zur Gänze der Gewaltpräventionsarbeit zugute.

Manchmal erdrückt es mich, das Leben von Karin Pfozl ist als Hör- & Taschenbuch bei der Matinee erhältlich.



Foto: Franco Garzanti



Foto: Ingo Pertramer
© www.pertramer.at



Foto: Margit Marnul



Foto: Johannes Gellner



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

bmask
BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

Bank Austria
Member of UniCredit

Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



PHILIP MORRIS
AUSTRIA GMBH